

12

# Orgelpunkte

jeden **letzten Samstag**  
im Monat

**18 Uhr**

**Eintritt  
frei**

**Samstag, 25. Februar, 18 Uhr**

Werke von J.S.Bach, S. Scheidt,  
W. Stockhausen und Chr.H.Rinck

**Orgel: Thomas Noll**

**Samstag, 25. März, 18 Uhr**

Werke von J.S.Bach,  
F. Mendelssohn-Bartholdy und M. Reger

**Orgel: Sebastian Brendel**

**Samstag, 29. April, 18 Uhr**

Werke von J.S.Bach zur Osterzeit

**Orgel: Randolf Jorge do Marco**

**Samstag, 27. Mai, 18 Uhr**

**Orgel: Frank Schreiber**

**Samstag, 24. Juni, 18 Uhr**

**Orgel: Martin Dietterle**

Paul-Gerhardt-Kirche Alt-Schöneberg  
Hauptstr. 47/48, 10827 Berlin

# Zwölf Orgelpunkte – 12 points für die Flentrop-Orgel

„Twelve points!“ „Douze points!“ „Zwölf Punkte!“ ...  
So tönt es beim Grand Prix einmal im Jahr.  
Ab jetzt heißt es zwölf Mal im Jahr zwölf Punkte  
für die Flentrop-Orgel in der Paul-Gerhardt-Kirche.

An jedem letzten Samstag im Monat gibt es 45 Minuten Musik auf diesem einzigartigen Instrument. Es ist bemerkenswert, dass hier 1965 eine Orgel der niederländischen Fa. Flentrop entstehen konnte. Zu Zeiten des Kalten Krieges bedeutete alleine schon die räumliche Distanz zur Firma in Holland einen enormen logistischen Aufwand. Auf diese Art entstand dann allerdings ein Instrument, das aus der Orgellandschaft heraussticht. Die meisten Orgeln in Berlin wurden im Krieg zerstört. Anschließend teilte sich der Markt im Wesentlichen zwischen der Berliner Orgelbauwerkstatt K. Schuke und der Firma Walcker auf.

Und auf diesem Instrument jonglieren nun einmal im Monat Berliner Organistinnen und Organisten mit den zwölf Punkten, die ja neben den Monaten auch die Notenschrift symbolisieren.

**Der Eintritt ist frei.**

Paul-Gerhardt-Kirche Alt-Schöneberg  
Hauptstr. 47/48  
10827 Berlin